


Friedrich Wilhelm Mecklenburg-Schwerin, Herzog

Von Gottes Gnaden/ Friedrich Wilhelm/ Hertzog zu Mecklenburg. Ehrbar/ lieber Getreüer/ Demnach Wir die Unß zustehende Vor-Jagten biß auff den negstannahenden Ægidii Tag/ und nach geschehener Erndte/ damit dem Getreyde und Feldfrüchten ... kein Schade zugefüget/ noch solches verderbet werde/ zu differiren gnädigst entschloßen sind ... : Datum auff Unser Vestung Schwerin/ den 1. Julii Anno 1711.

[Erscheinungsort nicht ermittelbar]: [Verlag nicht ermittelbar], [1711]

<http://purl.uni-rostock.de/rosdok/ppn887579442>

Abstract: Verschieben der Vorjagd zum Schutz der einzubringenden Ernte

Druck Freier  Zugang



156/142

222

159

**Vn Gottes Gnaden/
Friedrich Wilhelm /
Herzog zu Mecklenburg.**

Hrbar / lieber Getreuer/

Dennach Wir die Uns zustehende Vor-
Jagten bis auff den negstannahenden
Ægidii Tag / und nach geschעהer Ernd-
te / damit dem Getreide und Feldfrüch-
ten / womit dieses Jahr Unsere Lande von
dem Allerhöchsten gesegnet sind / kein
Schade zugesüget / noch solches verderbet werde / zu differiren
gnädigst entschlossen sind:

So gehet Unser gnädigster und ernstlicher Befehl an
dir / daß du des Jagens / Wirstens und Schiessens in
deinen Gehölze / als darin Uns als Regierendem Lan-
des Fürsten / die Vor-Jagten gebühren und zustehen / bis
obbenandte Zeit Ægidii, und bis Wir immittelst entweder
selbst abgejaget / oder es durch Unsere Jäger ins Werck rich-
ten lassen / allerdings und gänglich / einhalts der Policey-Ord-
nung / und Reversalen, enthalten / auch deinen Schüt-
zen und Dienern eingleichmäßiges zubeobachten andeuten
sollest; So lieb dir widerigen falls Unsere Fürstl. Abm-
dung zu vermeiden ist. An dem geschiehet Unser gnädigster
und ernstlicher Wille. Datum auff Unser Bestung Schwerin/
den 1. Julii Anno 1711.

Handwritten text at the top of the page, mostly illegible due to fading and bleed-through.



Ein Ebrarn /
treuen /
Unfern lieben Be-



Mk-4060.(24.)³⁰

